

Sitzungsvorlage

Datum: 08.04.2019
Drucksache Nr.: **19/0164**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	15.05.2019	öffentlich / Entscheidung

Betreff

ZABA Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Baumaßnahme Errichtung einer Anlage zur Prozesswasserbehandlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Baumaßnahme ZABA Errichtung einer Anlage zur Prozesswasserbehandlung (Ingenieurvertrag Leistungsphasen 1 bis 3) für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 47.794,28 €.

Die Mehrauszahlungen werden gedeckt durch Minderauszahlungen bei Produkt 11-02-01 (Abwasserbeseitigung), Investitionsnummer 07-00341 (Neubau 4.Reinigungsstufe).

Sachverhalt / Begründung:

In den letzten zwanzig Jahren wurden bereits mehrfach Studien zu verschiedenen Verfahren für die Reduzierung von Stickstoff aus dem Abwasserstrom durchgeführt. Im Jahre 2004 wurde eine Anlage zur Kohlenstoffdosierung als wirtschaftlichste Variante berechnet und umgesetzt.

In der jüngsten Vergangenheit war es zu erheblichen Betriebsproblemen bei dem Abbau von Stickstoff gekommen. Die Kohlenstoffdosierung konnte hier nicht prozessstabilisierend zugeschaltet werden. Aufgrund dieser Erfahrungen kann die Betriebssicherheit und damit die Einhaltung der Ablaufwerte zukünftig nur sicher gewährleistet werden, wenn das aus der Schlammentwässerung erzeugte hoch stickstoffbelastete Prozesswasser separat behandelt und kurzfristig mit den Planungen zur Errichtung einer entsprechenden Anlage begonnen wird.

Da für das Projekt bisher keine Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen, sollen zuerst nur die Planungsphasen 1 bis 3 der HOAI beauftragt werden. Die hierfür erforderlichen Mittel werden an anderer Stelle eingespart.

Nach Prüfung der vergaberechtlichen Belange schlägt die Verwaltung dem Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss am 14.05.2019 (Drucksache Nr. 19/0160) vor, den Auftrag für die Planungs- und Betreuungsleistungen auf der Grundlage des geprüften Angebots an das Ingenieurbüro ATEMIS GmbH, mit Sitz in 52068 Aachen, Technologiezentrum am Europa-platz, in Höhe von 40.163,26 € netto, zzgl. 19 % MwSt. 7.631,02 €, zum Bruttobetrag in Höhe von 47.794,28 € zu vergeben.

Zur Auszahlung dieses Beschlusses bedarf es der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel. Die Mehrauszahlungen werden gedeckt durch Minderauszahlungen bei Produkt 11-02-01 (Abwasserbeseitigung), Investitionsnummer 07-00341 (Neubau 4.Reinigungsstufe).

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 47.794,28 €.

- Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 11-02-01 zur Verfügung.
 Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.